

Rundbrief der Sektion Soziologische Theorie März 2015

Liebe Mitglieder und Interessierte,

der neu gewählte Vorstand der Sektion Soziologische Theorie hat sich am 9. März zur konstituierenden Sitzung getroffen. Über die Ergebnisse möchten wir Sie auf dem Wege des ersten Rundbriefs der Sektion informieren.

Themenübersicht Rundbrief März 2015:

1. Geschäftsverteilung
2. Veranstaltungen der Sektion - Generelles
3. Ankündigung vorgesehener Veranstaltungen der Sektion
4. Angebote im Bereich der Nachwuchsförderung
5. Öffentlichkeitsarbeit und Service an Sektionsmitglieder
6. Änderungen in der Satzung
7. Sektionsgebühren
8. Arbeitsgemeinschaften

Wir freuen uns auf gemeinsame Diskussionen und Weiterentwicklungen der soziologischen Theorie mit Ihnen allen!

Beste Grüße,

Thomas Kron, Joachim Renn, Rainer Schützeichel & Anna Henkel

1. Geschäftsverteilung

Das Amt des Sektionssprechers, des Beauftragten für Finanzen und des Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit wurden neu verteilt. Zusätzlich wurde das Amt des Beauftragten für Nachwuchspflege neu eingerichtet. Die Ämter wurden jeweils in einstimmigem Einvernehmen folgendermaßen vergeben:

Sprecher:	Thomas Kron (Aachen) / Vertreter: Joachim Renn (Münster)
Finanzen:	Rainer Schützeichel (Bielefeld) / Vertreter: Thomas Kron (Aachen)
Öffentlichkeit:	Anna Henkel (Oldenburg) / Rainer Schützeichel (Bielefeld)
Nachwuchs/ Lehre:	Joachim Renn (Münster) / Anna Henkel (Oldenburg)

2. Veranstaltungen der Sektion - Generelles

Wie bislang sollen jährlich zwei Veranstaltungen im Rahmen der Sektion Soziologische Theorie stattfinden, eine Frühjahrs- und eine Herbsttagung.

Wie bislang soll es dabei möglich sein, Tagungsinitiativen von Sektionsmitgliedern aufzunehmen.

Der thematische Fokus von Veranstaltungen im Rahmen der Sektion soll jedoch stärker als bislang den spezifischen Kern der soziologischen Theorie treffen.

Darüber hinaus soll ein neues Tagungsformat eingeführt werden. Neben den bislang durchgeführten „Tagungen“ mit Vortrag und Diskussion, sowie den „Arbeitstagungen“ mit Diskussion zuvor zirkulierter Texte sollen „Symposien“ als neues Format der kritischen Diskussion disziplinrelevanter Schriften durchgeführt werden: Im Mittelpunkt steht in der Regel eine disziplinrelevante Monographie, die von mehreren KommentatorInnen bzw. KritikerInnen mit dem Autor/der Autorin im Stile einer durch das „Publikum“ erweiterten Disputation diskutiert wird. Vorschläge für Symposien können von Mitgliedern der Sektion unterbreitet werden, sie werden im Rahmen der Sektionssitzungen diskutiert.

Für Sektionsmitglieder ist die Teilnahme an den Veranstaltungen kostenfrei. Nicht-Mitglieder werden an den Kosten der Tagung durch einen je konkret festgelegten Tagungsbeitrag beteiligt.

3. Ankündigung vorgesehener Veranstaltungen der Sektion

Als Veranstaltungen sind bislang vorgesehen:

- Frühjahrstagung 2015: Arbeitstagung „Struktur – Institution – Regelmäßigkeit“, 8. und 9. Mai 2015, Universität Oldenburg (Anna Henkel, Gesa Lindemann, Uwe Schimank)
- Herbsttagung 2015: Tagung „Standards soziologischer Theorie oder Vielfalt theoretischer Standards?“ (Joachim Renn, Thomas Kron, Anna Henkel), 03. und 04. Dezember, Universität Oldenburg
- Frühjahrstagung 2016: Autorentagung (Planung Joachim Renn), Münster
- Herbsttagung 2016: Tagung „Evolutionstheorie“ (Joachim Renn), Münster

4. Angebote im Bereich der Nachwuchsförderung

Ein Anliegen der Vorstandsarbeit ist die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. In diesem Rahmen sind drei konkrete Vorhaben vorgesehen:

Erstens: Überblick über die Lehre

Wer in Deutschland Soziologie studiert, erhält an unterschiedlichen Universitäten sehr unterschiedliche Lehrangebote in der soziologischen Theorie. Im Dienste einer ersten Bestandaufnahme und zur Anregung einer Diskussion über die Lehre im Bereich der

soziologischen Theorie soll ein Überblick geschaffen werden darüber, was in Deutschland im Rahmen der Lehre in der soziologischen Theorie verhandelt und transportiert wird.

Zweitens: Überblick über Master-Programme

Mit der Einführung der Master-Studiengänge ist eine Vielfalt von kaum überschaubaren Angeboten entstanden. Es ist angestrebt, hier einen vergleichenden Überblick als Service für an der Soziologischen Theorie interessierte Studierende zu schaffen.

Drittens: Austausch

Im Rahmen der Sektion soziologische Theorie soll ein neues Veranstaltungsformat eingeführt werden, das explizit der Vernetzung und Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dient. Es geht hier darum, Studierenden und Promovierenden eine Plattform zu geben, auf der sich thematisch ähnliche gelagerte Interessen zusammenfinden können und der wissenschaftliche Nachwuchs in der Arbeit mit soziologischer Theorie gefördert werden kann. In diesem Rahmen sollen jährlich ein bis zwei Veranstaltungen stattfinden, bei denen die eingeladenen Referenten durch eine teilweise Übernahme der Reisekosten unterstützt werden sollen.

5. Öffentlichkeitsarbeit und Service an Sektionsmitglieder

Die Öffentlichkeitsarbeit der Sektion Soziologische Theorie soll transparenter und umfassender gestaltet werden.

Homepage:

In diesem Rahmen soll die homepage zu einem zentralen und aktuellen Instrument der Information über aktuelle Aktivitäten der Sektion genutzt werden.

Über neue Einträge wird zusätzlich über Twitter benachrichtigt.

Rundbrief:

In regelmäßigen Abständen soll über die Aktivitäten der Sektion mittels eines Rundbriefs an Mitglieder und Interessierte informiert werden. Der Rundbrief umfasst

- aktuelle Aktivitäten in der Sektion,
- Informationen zu Tagungen
- Stellenausschreibungen,
- Tagungsberichte
- Vorstellung neuer Mitglieder
- Information über die Einrichtung von Arbeitskreisen
- Eine Liste aktueller Veröffentlichungen.

Darüber hinaus werden wie bislang dringliche Informationen **zeitnah** versendet.

Im **Archiv** auf der homepage werden die Rundbriefe verfügbar gehalten.

Neu eingeführt wird eine stets aktualisierte Liste über **relevante Veröffentlichungen** der Sektionsmitglieder im Bereich der soziologischen Theorie.

6. Änderungen in der Satzung

Die Satzung der Sektion soziologische Theorie wird umfassend aktualisiert.

Eine wesentliche Änderung wird sein, dass die Mitgliedschaft in der Sektion nicht an Vorträge auf Sektionstagungen gebunden ist. Darüber hinaus werden formale Änderungen vorgenommen.

Die überarbeitete Satzung wird sobald wie möglich auf der Sektionshomepage veröffentlicht.

7. Sektionsgebühren

Ab dem Jahr 2015 werden Sektionsgebühren von den Sektionsmitgliedern erhoben.

Diese dienen im Wesentlichen dazu, Sektionsveranstaltungen finanziell zu unterstützen. Die Gebühren erlauben, einen angemessenen Rahmen durch Bereitstellung von Verpflegung zu gewährleisten. Darüber hinaus soll die Erstellung von Reisekosten für eingeladene Referenten ermöglicht werden.

Insbesondere das Vorhaben der Vernetzung auf der Ebene des wissenschaftlichen Nachwuchses soll auf diese Weise finanziell unterstützt werden können.

Folgende **jährliche Gebühren** werden erhoben:

Studierende (einschl. Doktoranden, etc.):	10 Euro
Berufstätige (einschl. Emeriti, etc.):	20 Euro

Auf Antrag an den Vorstand können Sektionsgebühren im Einzelfall erlassen werden.

Für die Verwaltung der Sektionsgebühren wurde ein **Sektionskonto** eingerichtet:

Name:	Deutsche Gesellschaft für Soziologie
KNR:	412 62 84 30
BLZ:	360 60 488

Die Sektionsgebühr für das Jahr 2015 soll bis spätestens zum **1. September 2015** auf dem Sektionskonto eingehen.

Für bis dahin stattfindende Veranstaltungen wird ein Tagungsbeitrag zur Deckung der Veranstaltungskosten von allen Teilnehmenden erhoben.

8. Arbeitsgemeinschaften

Im Rahmen der Sektion Soziologische Theorie soll es möglich sein, über Arbeitsgemeinschaften Themen der Soziologischen Theorie weiterzuentwickeln.

Entsprechende Initiativen seitens der Sektionsmitglieder sind herzlich willkommen und werden vom Vorstand tatkräftig unterstützt!